

Veranstaltungsort/-termin

→

Name, Vorname

→

Kommune / Institution / Firma

→

Amt, Abteilung

→

Straße, Nr.

→

PLZ, Ort

→

Telefon

→

E-Mail

→

Datum, Unterschrift

→

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmelde-
daten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung im Rahmen dieser Veranstaltung
gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen
Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen
darauf hin, dass im Rahmen einiger Fahrradakademie-Veranstaltungen Foto- und
Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung werden
diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte

- > per Fax an +49 30 39001-109
- > per E-Mail an fahrradakademie@difu.de

Schnell und komfortabel:

Die Online-Anmeldung unter www.fahrradakademie.de

Wir freuen uns auf Sie!

> VERANSTALTUNGSORTE

31. Januar 2017 | Nürnberg

CPH Tagungshaus, Raum S11,
Königstraße 64, 90402 Nürnberg

08. Februar 2017 | Dortmund

TOP Tagungszentrum Dortmund, Vorlesungssaal,
Emil-Figge-Str. 43, 44227 Dortmund

28. Februar 2017 | Magdeburg

Roncalli-Haus, Raum 511,
Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

01. März 2017 | Hamburg

Handwerkskammer Hamburg, Raum 303,
Holstenwall 12, 20355 Hamburg

> GEBÜHREN

Die Teilnahmegebühr beträgt 70,00 Euro. Enthalten sind
eine Seminarmappe, die ausgewiesenen Pausenmahlzeiten
sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung. Zudem
erhalten Teilnehmende der Veranstaltung Zugang zum
Web Based Training (Online-Selbstlerneinheit) zum Thema
„Argumente für den Radverkehr“.

> ANMELDUNG

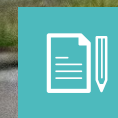
**Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungs-
beginn.** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine
Anmeldebestätigung sowie die Rechnung über die Teilnah-
megebühr per E-Mail. Absagen müssen schriftlich erfolgen.
Bei Absagen nach Anmeldeschluss und bei Nichtteilnahme
ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich kann
eine Ersatzperson benannt werden.

> ÄNDERUNGSVORBEHALT

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veran-
staltungen abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall
einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprü-
che können nicht geltend gemacht werden. Aus wichtigen
inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im
Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor
oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

> ANREISE

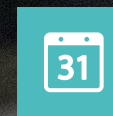
Eine Anreisebeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort
wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



2

Radkultur schaffen – und nutzen

Strategien für Kommunikation und Beteiligung



Termine

- 31.01.2017 Nürnberg
- 08.02.2017 Dortmund
- 28.02.2017 Magdeburg
- 01.03.2017 Hamburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mit Unterstützung des
Deutschen Städtetages, des
Deutschen Landkreistages
sowie des Deutschen Städte-
und Gemeindebundes

KONZEPT

Bewegung, Begeisterung, Lifestyle – Radfahren ist mit vielen positiven Attributen belegt. Das Fahrrad erlebt in vielen großen, aber auch kleineren Städten einen enormen Hype und wird nicht mehr nur als ein reines Fortbewegungsmittel angesehen. Es drückt ein Lebensgefühl aus, ist unter einigen Menschen sogar zum Statussymbol für urbane Mobilität geworden.

Das Schaffen einer „Radkultur“ bei Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit in einer Kommune oder Region lässt sich durch verschiedene Maßnahmen im Bereich Kommunikation, Marketing und Beteiligung aktiv vorantreiben, wenn bereits gewisse infrastrukturelle Voraussetzungen bestehen.

Wie kann diese Dynamik gebündelt werden, um daraus für seine Stadt, seine Verwaltung Strategien zu entwickeln, die eine Radkultur vor Ort schafft und stärkt? Welche Möglichkeiten gibt es, das Thema Radkultur für die kommunale Radverkehrsplanung zu nutzen? Wie schafft man es, negative Presse zum Radverkehr zu vermeiden und Journalisten für das Thema zu begeistern?

Diesen und weiteren Fragen geht dieses Seminar nach. Kommunikations- und Beteiligungsexperten erläutern Grundlagen, Strategien und Werkzeuge. Fallbeispiele untermauern dies. Neben diesen praxisnahen Vorträgen bietet das Seminar zudem viel Zeit für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden.

Zusammen mit der Seminarbuchung erhalten Sie Zugang zum Web Based Training (Online-Selbstlerninheit) zum Thema „Argumente für den Radverkehr“, dessen Erstellung von Dr. Michael Meschik, Universität für Bodenkultur Wien, fachlich begleitet wurde.

Radkultur schaffen – und nutzen!

Strategien für Kommunikation und Beteiligung

🕒	PROGRAMM
09:30	Begrüßung und Einführung <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>
09:45	„Filderstadt fährt Rad“: Filderstadts Weg zur Radkultur. Kommunikation für mehr Radverkehr - unterstützt durch die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) > Jürgen Lenz <i>Stadt Filderstadt, Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung / radhaus, Fahrradbeauftragter</i> > Vertreter(in) der AGFK-BW
10:45	Kaffeepause
11:00	Radkultur fördern durch crossmediale Beteiligung? IN NÜRNBERG, DORTMUND UND HAMBURG: > Daniela Riedel <i>Zebralog GmbH & Co. KG, Berlin</i> IN MAGDEBURG: > Britta Letz <i>Zebralog GmbH & Co. KG, Berlin</i>
12:00	Mittagspause
13:00	Ist Radkultur messbar? > Tim Gerstenberger <i>Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung</i>
14:00	Arbeit in Kleingruppen zu den Themen des Tages
15:00	Kaffeepause
15:30	„Wir drehen am Rad“ Wege für eine erfolgreiche Pressearbeit zur Radkultur. IN HAMBURG UND MAGDEBURG: > Rüdiger Scharf <i>Berliner Journalistenschule, Dozent</i>

15:30	IN NÜRNBERG UND DORTMUND: > Daniel Caroppo <i>Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Karlsruhe, Lehrbeauftragter</i>
16:30	Verabschiedung/Ende der Veranstaltung <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>

INFORMATIONEN

Die Fahrradakademie bietet praxisnahe Fort- und Weiterbildung im Bereich Radverkehr und richtet sich schwerpunktmäßig an kommunale Akteure in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen. Zielgruppen darüber hinaus sind Landesbehörden, Tourismusgesellschaften und -verbände, Planungsbüros und die Polizei.

Die Fahrradakademie wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert und durch den Deutschen Städtetag, den Deutschen Landkreistag sowie den Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt.

Alle Veranstaltungen der Fahrradakademie werden in Zusammenarbeit mit erfahrenen Referentinnen und Referenten aus der kommunalen Praxis und der Forschung durchgeführt.

Das vollständige Jahresprogramm 2016/17 der Fahrradakademie ist im Internet verfügbar unter: www.fahrradakademie.de

Weitere Informationen rund um das Themenfeld Radverkehr, eine umfassende Literaturlistenbank, Praxisbeispiele sowie aktuelle Termine und Nachrichten finden Sie im offiziellen **Portal des Nationalen Radverkehrsplans** unter: www.nationaler-radverkehrsplan.de

